Bäder zum Wohlfühlen

Nachhaltige Möbel aus Massivholz

Massivholz hält verstärkt Einzug in das Badezimmer. Ein Familienunternehmen zeigt mit seiner aktuellen Massivholz-Badmöbelkollektion, wie traditionelle Handwerkskunst, innovatives Design und nachhaltige Materialauswahl zu einem stimmigen Gesamtkonzept verschmelzen.

„Die Nachfrage nach natürlichen Materialien im Badbereich wächst stetig, da Verbraucher zunehmend Wert auf Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und ein gesundes Raumklima legen“, bestätigt Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM). Holz als nachwachsender Rohstoff speichert CO_2, reguliert die Luftfeuchtigkeit und schafft eine warme, behagliche Atmosphäre in den Räumen.



Beleuchtungssysteme sind harmonisch integriert und betonen die natürliche Maserung. Werkfotos: IPM/Voglauer

Seit mehr als 90 Jahren steht der namhafte Hersteller aus dem Salzburger Land für hochwertige Naturholzmöbel und zählt heute zu den führenden Herstellern von Massivholzmöbeln im Premiumsegment. Mit mehr als 400 Mitarbeitern hat sich der einstige Tischlerbetrieb zu einem mehrfach ausgezeichneten Hersteller von Massivholzmöbeln entwickelt. Charakteristische Merkmale sind markante Holzstrukturen, handwerklich gearbeitete Fronten und die Kombination des Holzes mit Materialien wie Glas, Stein oder Metall. Durch innovative Oberflächenbehandlungen mit beispielsweise Naturölen und Wasserlacken bleibt die natürliche Haptik des Holzes erhalten, während die Möbel gleichzeitig optimal gegen Feuchtigkeit geschützt sind.



Die Nachfrage nach natürlichen Materialien im Bad wächst stetig, da Verbraucher zunehmend Wert auf Nachhaltigkeit, Langlebigkeit und ein gesundes Raumklima legen.

Besonderes Augenmerk legt der Hersteller auf Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Holz stammt aus zertifizierter, regionaler Forstwirtschaft, die Produktion erfolgt energieeffizient und ressourcenschonend. Alle Möbel sind für das Badezimmerklima geeignet und werden mit langlebigen Beschlägen sowie hochwertigen Materialien wie Corian, Naturstein sowie Massivholz oder satiniertem Glas ausgestattet. Beleuchtungssysteme sind harmonisch integriert und betonen die natürliche Maserung des Holzes.

„Die aktuelle Entwicklung in der Möbelindustrie zeigt, dass Massivholz im Badezimmer nicht nur ein Trend, sondern ein Statement für bewussten Lebensstil ist“, resümiert Andreas Ruf. Mit seinen Badmöbeln schafft der Spezialist Räume, die Natürlichkeit, Funktionalität und zeitlose Eleganz vereinen und damit den Wunsch vieler Menschen nach einem Rückzugsort voller Wärme und Authentizität erfüllen.

Sanfter Verlauf

Im Optimalfall verfügt ein Badezimmer über eine bodenebene, groß bemessene Dusche, die einfachen Zutritt und viel Bewegungsfreiheit gewährt. Die große Besonderheit dieses Modells: das acht Millimeter starke Einscheiben-Sicherheitsglas in einer neuen Variante. Das neue Spezialglas stellt nicht einfach nur eine zusätzliche Glasvariante dar, sondern bringt eine ganz neue Design-Komponente ins Badezimmer: den sanften Verlauf (im Gegensatz zur harten Linie). Es ermöglicht Duschtüren und Seitengläser mit fließendem Übergang von transparent zu blickdicht - sowohl vertikal als auch horizontal, sowohl in einem Teilbereich oder über das ganze Glas erstreckt.



Das neue Spezialglas ermöglicht Duschtüren und Seitengläser mit fließendem Übergang von transparent zu blickdicht. Werkfoto: Glassdouche

Clever dank Kleber

Badaccessoires zum Kleben bieten eine clevere Möglichkeit, dem Badezimmer im Handumdrehen ein neues, elegantes Erscheinungsbild zu verleihen - ganz ohne Bohrer, Dübel oder Staub. Ob Handtuchhalter, Seifenspender, Toilettenpapierhalter oder Duschkörbe - viele dieser Accessoires lassen sich heute einfach und zuverlässig mit Spezialkleber anbringen.

Ein entscheidender Vorteil von klebbaren Badaccessoires ist die einfache und saubere Montage. Dank moderner Klebetechnologien haften die Produkte sicher auf unterschiedlichen Oberflächen wie Fliesen, Glas, Stein oder Marmor. Meist ist der Kleber innerhalb von 24 Stunden vollständig ausgehärtet, sodass die Accessoires schnell belastet und genutzt werden können. Diese klebefreundlichen Lösungen eignen sich besonders gut für Mietwohnungen oder renovierte Badezimmer, in denen Bohrlöcher nicht gewünscht sind. Wenn das Badezimmer umgestaltet oder Accessoires neu positioniert werden, lassen sich die Produkte mit dem passenden Werkzeug meist rückstandslos entfernen.



Pluspunkt: die saubere Montage. Werkfoto: Koziol

Die Auswahl an Designvarianten ist dabei breit gefächert. Von minimalistisch-modern bis klassisch-elegant - geklebte Badaccessoires sind in zahlreichen Ausführungen erhältlich, darunter glänzendes Chrom, mattes Schwarz oder gebürsteter Edelstahl. So lassen sich Funktionalität und Ästhetik ganz nach dem persönlichen Stil vereinen. Badaccessoires zum Kleben sind die ideale Wahl für alle, die ihr Badezimmer unkompliziert und flexibel verschönern möchten. Kein Bohren, kein Schmutz, keine Schäden - stattdessen eine schnelle, sichere und stilvolle Montage. Ob für kleine Updates oder umfassende Umgestaltungen: Mit klebbaren Badaccessoires verwandelt man das Badezimmer mühelos in eine moderne Wohlfühloase.

Gestalten mit System

Moderne Bäder vereinen heute Ästhetik, Funktionalität und Innovation. Durchdachte Lösungen wie bodenebene Duschen, freischwebende Waschtische oder eine großzügige Raumgestaltung schaffen nicht nur in jungen Jahren ein komfortables Umfeld, sondern bieten später mehr Lebensqualität.

Ein gutes Beispiel ist der Waschplatz als zentraler Bereich. Mit den Komplettsets eines Herstellers lassen sich Gestaltungsideen einfach umsetzen. Die leichten, zuschneidbaren Waschtischelemente können nach Wunsch gefliest und mit passenden Abschlussprofilen kombiniert werden. Ein zusätzlicher Vorteil: Sie lassen sich barrierearm oder sogar barrierefrei ausführen - ideal für alle, die heute schon an morgen denken.

Auch beim Thema Stauraum möchte der Spezialist mit formschönen und funktionalen Lösungen überzeugen: Die bewährten Sets ermöglichen individuell geflieste Nischen, die mit optionaler Beleuchtung ein stimmungsvolles Ambiente erzeugen. Eine stilvolle Alternative ist die Designnische aus pulverbeschichtetem Aluminium, ausgestattet mit einem höhenverstellbaren Rahmen.



Mit diesem cleveren Komplettset lassen sich Waschtische individuell gestalten. Werkfoto: Schlüter-Systems

Ein Element



Viele Installateure kennen es aus der Praxis: Der Kunde wünscht eine sichtbare Aufwertung des WC-Bereichs, gleichzeitig sollen Fliesen, Wände und - falls vorhanden - bestehende Vorwandinstallationen möglichst unangetastet bleiben. Für solche Bausituationen bietet ein Hersteller mit seinem Sanitärmodul eine clevere Lösung: Das vor die Wand gesetzte Modul vereint Spülkasten, Sanitärtechnik und Designoberfläche in einem Element - und ermöglicht WC-Modernisierungen mit vergleichsweise geringem Aufwand. Werkfoto: Geberit

Herstellernachweise: **Nachhaltige:** Initiative Pro Massivholz (IPM), Goebenstr. 4-10, 32052 Herford, Tel.: 05221/1265-0; **Clever:** Skybad GmbH, Tel.: 0241/5183260, info@skybad.de; **Gestalten:** Schlüter-Systems KG, Schmölestr. 7, 58640 Iserlohn, Tel.: 02371/971-343; **Sanfter:** Glassdouche GmbH, Mobilstr. 2, 79423Heitersheim, Tel.: 07634/5945-0; **Ein:** Geberit Vertriebs GmbH, Theuerbachstr. 1, 88630 Pfullendorf, Tel.: 07552/934-01;
Redaktionelle Bearbeitung: AST